



Protokoll

Öffentliche Sitzung mit anschließendem nichtöffentlichen Teil	
Lfd. Nr.:	StrBrA/013/2021
Gremium:	Straßen- und Brückenausschuss
Sitzungsort:	Sporthalle Godensholt
Datum:	04.10.2021
Sitzungsdauer:	18:00 Uhr bis 18:51 Uhr

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Holger Mundt (im Folgenden AV genannt) eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Straßen- und Brückenausschusses und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder (im Folgenden AM genannt), die Vertreter der Verwaltung, den Seniorenbeauftragten bzw. stellvertretenden Vorsitzenden des Seniorenbeirates der Gemeinde Apen, Herrn Hoffmann, sowie die Gäste und Zuschauer. Die Presse hat sich für diese Sitzung entschuldigt abgemeldet.

Weiter weist der AV darauf hin, dass während der Sitzung am Sitzplatz unter Einhaltung des notwendigen Abstandes der Mund-Nasen-Schutz abgesetzt werden darf.
AM Rolf Fittje fehlt entschuldigt, AM Matthias Bruns und Renate Brand fehlen unentschuldigt.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Holger Mundt stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Anwesenheit der Ausschussmitglieder fest.

3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.



4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form für festgestellt erklärt.

5 Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung des Straßen- und Brückenausschusses vom 12.04.2021 wird einstimmig genehmigt.

6 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Die Verwaltung berichtet aus der Sitzung des Straßen- und Brückenausschusses vom 12.04.2021 wie folgt:

- Zu Top 8: Sanierung der Nebenanlage Kastanienstraße
Die Sanierung der Kastanienstraße befindet sich in der Ausführungsplanung. Aufgrund der Vielzahl an Projekten und den anstehenden Witterungsverhältnissen ist vorgesehen, die Ausschreibung der Arbeiten im Winter 2021 durchzuführen, sodass die Arbeiten im Frühjahr 2022 beginnen können.
- Zu Top 9: Sanierung der Grünen Straße
Für die Sanierung der Grünen Straße wurde ein Förderantrag beim Amt für regionale Landesentwicklung Weser Ems gestellt. Bei positiver Bescheidung wird die Sanierung der Grünen Straße im Jahr 2022 umgesetzt.
- Zu Top 11: Ausbau des Schanzenweges
Die Arbeiten zur Sanierung des Schanzenweges befinden sich auf der Zielgeraden. Nach Fertigstellung der Trag- und Deckschicht am 23./ 24.09.2021 werden derzeit die letzten Arbeiten durchgeführt, sodass die Straße bis zum 08.10.2021 wieder freigegeben werden kann. Die Endabnahme erfolgt am 11.10.2021
- Zu Top 12: Sanierung der Heeren-Wehren-Brücke
Die Heeren-Wehren-Brücke wird derzeit vom Bauhof der Gemeinde Apen in Eigenleistung aufwändig saniert. Es werden die geplanten Kosten in Höhe von 20.000 € dabei nicht überschritten. Die letzten Arbeiten sollten nun zeitnah erledigt und die Brücke für die Verkehrsteilnehmer bald wieder frei gegeben werden.
- Zu Top 13: Sanierung der L 821 – Hauptstraße – im Ort Apen
Der erste Abschnitt der Sanierung ist abgeschlossen. Die weiteren 3 Abschnitte werden im Jahr 2022 durchgeführt.

.....

Im Rahmen der letzten Sitzung der Unfallkommission des Landkreises Ammerland am 03.06.2021 wurde auch noch einmal die Situation an der sog. Gnieser-Kreuzung besprochen. In den vergangenen Jahren kam es zu 13 Unfällen. 2018= 4 Unfälle, 2019= 6 Unfälle, 2020= 3 Unfälle

Nach neuesten Regelungen der Polizei müssen über mehrere Jahre (mind. 3) mindestens 5 Unfälle pro Jahr geschehen, um als Unfallschwerpunkt zu zählen. Derzeit wird die sog. Gnieser-Kreuzung lediglich als Unfallhäufungsstelle deklariert, befindet sich jedoch in stetiger Kontrolle durch die Polizei und den Landkreis. Die beantragte Beschilderung wird spätestens Anfang 2022 erneuert. Von dieser Maßnahme erhofft sich der Landkreis Ammerland bereits eine Entspannung der Unfallsituation.

.....

Am 19.08.2021 wurde bei der Verwaltung eine Unterschriftenliste von Anwohnern der Straße K 121 – Osterende abgegeben. Hierdurch will man auf die erheblichen Störungen durch den Verkehrslärm aufgrund von nächtlichem Schwerlastverkehr (u.a. durch Lohnbetriebe) und hohen Geschwindigkeiten aufmerksam machen. Dieser Antrag wurde am selben Tag zuständigkeithalber an das Straßenverkehrsamt des Landkreis Ammerland weitergeleitet mit der Bitte, die Verkehrssituation zu überprüfen und geeignete Maßnahmen umzusetzen bzw. anzuordnen.

.....

Die Ausschreibung für den Neubau von 2 Haltestellen (neue Haltestelle Friedenskirche und Verlegung Haltestelle Alte Schule) sowie einer Straßenverbreiterung ist abgeschlossen. Die Aufträge für die beiden Haltestellen hat Firma van Rüschen aus Apen erhalten, die Straßenverbreiterung wird von der Firma Henken aus Altenoythe erledigt. Geplant ist, dass alle Arbeiten bis spätestens Ende November 2021 abgeschlossen sind, wobei der Ausbau der Haltestelle Friedenskirche und die Straßenverbreiterung Priorität haben.

.....

Für folgende Vorhaben hat die Verwaltung Förderanträge beim Amt für regionale Landesentwicklung Weser Ems gestellt:

- Ausbau/Sanierung Grüne Straße → Antrag aus dem Programm „Dorferneuerung“
- Anliegertreffpunkt Fehnbrücke in Augustfehn II (Ripkenbrücke) → Antrag aus dem Programm „Dorferneuerung“
- Zuwegung zum Familienzentrum → Antrag aus dem Programm „Dorferneuerung“
- Willkommensbeschilderung → Antrag aus dem Programm „ländlicher Tourismus“
- Mitfahrerbanken → Antrag aus dem Programm „ländlicher Tourismus“

Aus dem Ausschuss wird die Frage gestellt, ob der reine Straßenbau (wie bei der Grünen Straße) überhaupt förderfähig ist und wann die Anträge beschieden werden.

Die Verwaltung berichtet, dass der Förderantrag der Grünen Straße vor dem Hintergrund gestellt wurde, um unter anderem einen Quartiersplatz für die Dorfgemeinschaft zu schaffen. Die Entscheidung über den Zuschlag fällt in der Regel bis Ostern 2022.

7 Besprechung der vorangegangenen Bereisung

Der Sitzung vorangegangen ist eine Bereisung, die um 15.05 Uhr in Godensholt begann. Die Verwaltung weist auf die Ausführungen von Herrn Gurk während der Bereisung hin, die als Anlage beigefügt sind.
Aus dem Ausschuss kommen noch einmal der Dank und die Anerkennung an die Helfer, die bei der Sanierung der Gartenstraße in Tange mitgewirkt haben.

8 Geschwindigkeitssituation in der Straße "An den Moorkämpfen" - Erörterung von Handlungsmöglichkeiten Vorlage: VO/875/2021

Von der CDU-Fraktion wurde der Antrag gestellt, Maßnahmen zu ergreifen, die Straße an den Moorkämpfen optisch zu verlangsamen.

Die Verwaltung berichtet, dass diese Straße bereits in einer 30er-Zone liegt und zur Verkehrsberuhigung mit Straßenbeeten ausgestattet wurde. Der Antrag wurde daher an den Landkreis übersandt. Da beim Landkreis derzeit sehr viele Anträge vorliegen, kann mit einer Auswertung nicht vor Mitte November gerechnet werden.

Aus dem Ausschuss kommt der Hinweis, dass man zur Verkehrsberuhigung Piktogramme auf die Straße aufbringen oder 30 Km/h Schilder an die Laternenmasten anbringen könnte. Die Verwaltung weist darauf hin, dass Piktogramme nur nach Anordnung vom Straßenverkehrsamt des Landkreises Ammerland aufgebracht werden dürfen.

Weiterhin erklärt die Verwaltung, dass die Straße eine gut hergerichtete gerade Strecke ist und überwiegend ein Zielverkehr durch Anwohner erfolgt. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Verkehrszählung des Landkreises Ammerland abzuwarten und ggfs. die 30 Km/h Beschriftung zu erneuern.

Aus dem Ausschuss wird die Frage gestellt, warum es sich bei der Straße An den Moorkämpfen nicht um einen verkehrsberuhigten Bereich handelt. Die Verwaltung erklärt, dass für eine Verkehrsberuhigung baulich mehr erforderlich ist, als der derzeitige Ausbau hergibt.

Der Beschluss wird wie folgt geändert:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Verkehrszählung und Empfehlung des Landkreises Ammerland abzuwarten. Die Piktogramme werden soweit es möglich ist aufgetragen.“

einstimmig beschlossen

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verkehrszählung und Empfehlung des Landkreises Ammerland abzuwarten. Die Piktogramme werden soweit es möglich ist aufgetragen.

9 Fortführung der Sanierung des Geh- und Radweges an der Hauptstraße in Augustfehn I - Antrag des Ortsverein Augustfehn Vorlage: VO/876/2021

Die Verwaltung berichtet, dass der Ortsverein Augustfehn einen Antrag auf Fortführung der Sanierung des Fußweges vom bisherigen Ausbauende bis zur Einmündung der Industriestraße gestellt hat, um das Ortsbild entsprechend aufzuwerten. Da derzeit noch andere Maßnahmen anstehen, empfiehlt die Verwaltung zum aktuellen Zeitpunkt, von einer Sanierung abzusehen.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde stellt das Antragsbegehren zurück, bis die finanzielle Lage und die Arbeitsbelastung der Verwaltung eine Abarbeitung zulässt.

Der Ortsverein Augustfehn erhält die Nachricht, dass aktuell dem Antrag nicht entsprochen werden kann.

10 Anfragen und Mitteilungen

Keine

11 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner möchte wissen was passiert, wenn der Förderantrag für die Grüne Straße abgelehnt wird und welche Straße dann bei den Sanierungsplänen „vorrückt“.
Die Verwaltung antwortet, dass ein Ausbau der Straße nur möglich ist, wenn die Förderung bewilligt wird. Bei einer Ablehnung wird das eingeplante Geld in Höhe von 400.000,00 € in das Haushaltjahr 2023 übertragen. Es wurde ein Förderantrag für die Zuwegung zum Familienzentrum in Augustfehn II und für die Grüne Straße in Apen gestellt. Zudem läuft eine Prüfung auf Fördermittel für die Klauhörner Straße.

Weiter wird von den Einwohnern der Artikel in der NWZ vom 30.09.2021 über den Glasfaserausbau erwähnt. In diesem Zusammenhang wird (durch den Gewerbezweig Apen und Ortsbürgerverein Apen) ein Schriftstück mit Fragen zum Glasfaserausbau an die Verwaltung mit der Bitte übergeben, es an die Abgeordneten des Bundestages weiterzuleiten.

Die Verwaltung nimmt das Schreiben entgegen, bittet jedoch darum, Land und Bund selbst auch zu kontaktieren.

Sie erklärt weiter, dass es sich bei den 3 Firmen um unterschiedliche Anbieter handelt. Deutsche Glasfaser und Glasfaser Nordwest bauen eigenwirtschaftlich aus, während der Ausbau durch Epcan öffentlich geförderter wird. Deutsche Glasfaser schließt erst Verträge und baut dann aus, Glasfaser Nordwest baut aus, ohne vorherigen Vertragsabschluss und Epcan baut öffentlich gefördert in den Regionen aus, wo die Versorgung mit Internet schlecht bis gar nicht vorhanden ist. Das Ziel ist, Glasfaser in jeden Haushalt zu bekommen.

12 Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Holger Mundt schließt die öffentliche Sitzung des Straßen- und Brückenausschusses um 18:43 Uhr.